

# SCHÖPFUNGSZEIT

1. September

bis

4. Oktober



*Bitte spezielle Termine zur Schöpfungszeit beachten:*

- 01.09., 18:00 Schöpfungs-Vesper in St. Gabriel
- 10.09., 19:30 Vortrag von Klaus Bergmann: „Der Weg von Kaffee und Kakao – über die Aktivitäten von Fairtrade und Oikokredit“
- 14.09., 11:00 Gemeindemesse zum Schöpfungssonntag

Impressum: Informationsblatt der Pfarre Maria Enzersdorf. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Dr. Anton Salomon. Webseite der Pfarre: [www.pfarre-maria-enzersdorf.at](http://www.pfarre-maria-enzersdorf.at)

# NEWSLETTER

September 2025



Liebe Freunde der Pfarrgemeinde!

Das Ende der Ferien und der Beginn des Schuljahres markieren einen Übergang. Wir sind in einer Übergangszeit. Die Freiheit und Entspannung, die in den Ferien und Sommermonaten möglich sind, weichen wieder der Routine des Alltags in Familie, Schule und Arbeit. So ist es auch in der Pfarre. Die Ruhe, die Lockerheit, die im Juli und August geherrscht hat, wird wieder abgelöst von geschäftigem Leben. Die Angebote und Termine im Einzelnen sind im Monatsblatt September nachzulesen.

Das kommende Arbeitsjahr kann insgesamt als Übergangszeit der Pfarre bezeichnet werden, insofern es das letzte Arbeitsjahr unseres Pfarrers Pater Elmar ist, und davon bedingt die neue Struktur eines Pfarrverbandes gemeinsam mit den Pfarren Brunn/Gebirge und Hlnterbrühl vorbereitet wird. Übergang ist es auch insofern, als unsere Pastoralassistentin Monika Schöner in Altersteilzeit geht und daher weniger Stunden in der Pfarre zur Verfügung stehen wird.

Übergänge sind im Leben ganz normal. Dennoch herausfordernd, weil Vertrautes und Gewohntes zu Ende geht und man sich auf Neues, Ungewohntes einlassen muss. Die Chance dabei ist, dass Verkrustetes und Sinnentleertes abgegeben werden kann und Platz wird für frisches Leben.

## Wallfahrt nach Mariazell

Am Festtag Maria Himmelfahrt haben sich traditionell wieder Pilger aus unserer Pfarre auf den Weg nach Mariazell gemacht. In diesem Jahr zum ersten Mal ohne den Initiator und treuen Begleiter der Wallfahrt, Josef Fellner. Er fehlt. Was er an verschiedenen Stationen eingebracht hat, geht ab.

Es gibt aber bei der Gruppe der Wallfahrer auch immer wieder Zuwachs, Menschen, die von der Erfahrung des Pilgerns in Gemeinschaft begeistert sind.

Segnung bei der Sendungsmesse    Aufbruch am Gießhübl



Gemeinsam auf dem Weg



Rosenkranz beten



Rasten bei der Speisenteilung



Dem Ziel entgegen



Treuer Begleiter: Wallfahrtskreuz

